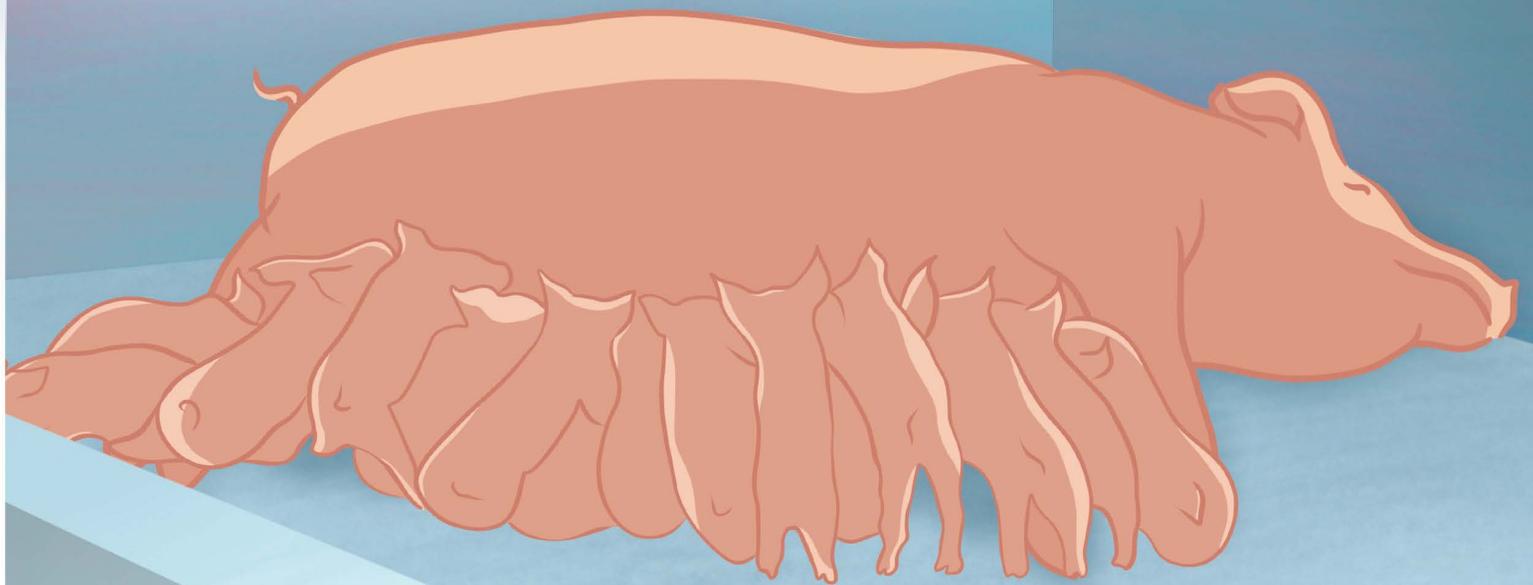


TN70 FÜTTERUNGS- MERKBLATT



Zusammenfassung der Fütterung der TN 70

Global Nutrition and Female Reproduction Services

Updated: 31-08-2023 | Deutsche Version

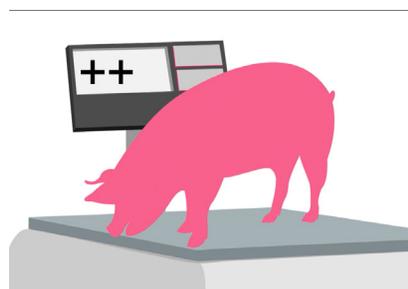
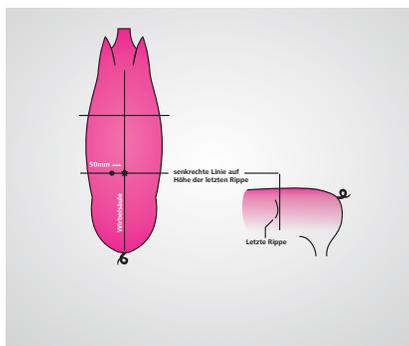
© Copyright Topigs Norsvin

MERKBLATT NACH DEM TN70 HANDBUCH

Das Ziel des Fütterungsprogramms ist es, die Jungsaunen so zu entwickeln, dass sie das richtige Gewicht und das richtige Exterieur zur Besamung haben. TN70-Jungsaunen entwickeln sich schnell und wachsen stark, sind magerer und haben einen durchschnittlichen bis guten Appetit im Vergleich zu anderen ähnlichen Rassen auf dem Markt. Die hier genannten Wachstumsraten beziehen sich auf die Zeit von der Geburt bis zur ersten Besamung und werden in Gramm pro Tag angegeben.

Die empfohlenen Besamungsziele:

- | | |
|--|--|
| ● Besamungsgewichte: | 150 - 170 kg |
| ● Rückenspeck: | 11 - 13 mm |
| ● Alter: | 210 - 240 Tage |
| ● Anzahl der Rauschen: | Zweite oder dritte Rausche |
| ● Wachstumsrate (Geburt bis erste Besamung): | > 650 g pro Tag bei Vermeidung von zu schnellem Wachstum |



Es wird dringend empfohlen, alle zu remontierenden Jungsaunen auf die vorgegebenen Parameter (Alter, Gewicht und Rückenspeck) regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die Jungsaunen innerhalb der vorgegebenen Parameter besamt werden. **Sollte die Jungsau einen der vorgegebenen Parameter noch nicht erfüllen, ist sie noch nicht zu belegen!**

Besamung von Jungsaunen

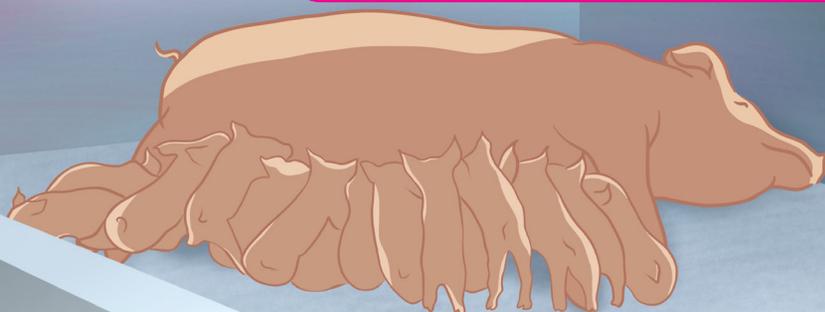
Konsequenzen für die Besamung außerhalb der vorgegebenen Zielparameter:

Unterentwickelte Jungsaunen (<150 kg, <11 mm, >210 Tage und <650 g/Tag)

- Führt zu weniger reifen, unterentwickelten Jungsaunen in der Abferkelbucht.
- Senkt die Lebensleistung der Sau insgesamt.
- Senkt die Futteraufnahmekapazität.
- Hat zu geringe körperliche Reserven, um größere Würfe auszutragen.
- Führt zu stärkeren Verlusten der Körperkondition während der ersten Laktation, was dazu Problemen mit der folgenden Trächtigkeit oder Abgängen führen kann.

Überentwickelte Jungsaunen (>170 kg, >13 mm und <240 Tage und >800 g/Tag)

- Erhöht den Pflegebedarf der Sau.
- Verringert die Futtermitteleffizienz der Sauenherde.
- Erhöht das Risiko von Lahmheiten und beeinträchtigt damit die Lebensleistung.
- Erhöht die Körpergröße der Sauen in der Herde insgesamt.
- Führt zu Geburtsproblemen und einer höheren Totgeburtenrate.
- Neigen während der Laktation eher dazu, das Futter zu verweigern.



Empfehlung für den Ablauf der Jungsaueneingliederung

W	Phase	Arbeitsgänge	Impfung & Behandlung	
Start mit gereinigtem und desinfiziertem Abteil. Quarantäne & Eingliederung vorab mit dem Bestands-tierarzt besprechen				
1 2 3 4	Ruhephase	Betretten der Quarantäne nur mit gereinigter und separater Kleidung durch einen eigenständigen Eingang	1. Impfung mit bestandsspez. Impfstoff bei Anlieferung je nach Diagnose auf Liefer- und Empfängerbetrieb. Rotlauf/ PPV (ab 180. LT), PRRS, Influenza, Circo, Myco, HPS, APP 2. Impfung der Jungsauen nach ca. 3 - 4 Wochen	Kontakt & Bindung zu den Tieren aufbauen
5 6	Infektionsphase	Kontakt mit Kot, Harn, Speichel und Nasensekret von Altsauen und Ferkeln	Infektion mit den bestandsspezifischen Erregern	
7 8	Immunitätsphase	Aufbau der bestandsspezifischen Immunität & Beginn der Regulierung bei den älteren Tieren	Behandlung gegen den Infektionsdruck, wenn nötig.	
9 10 11 12	Umgruppierungsphase	Ausgeprägte Immunität der Jungsauen sollte jetzt gegeben sein	Umstallen in die Herde ab neunter Woche möglich. Bei ausreichender Entwicklung von Gewicht & Rückenspeck ist die KB bei >210 Tagen möglich.	

Fütterungsempfehlung für ein dreiphasiges Aufzuchtprogramm

Gewichtsbereich	Nährstoff	Einheit	Min*	Max*
Aufzucht 1 27-55 kg	Nettoenergie	MJ/kg	9,9	10,2
	SID-Lysin	g/kg	10,3	10,6
	SID-Lysin /NE	g/MJ	1,04	1,04
	Calcium	g/kg	8,1	8,6
	Verfügbare Phosphor ¹	g/kg	3,9	4,1
	Verdaulicher Phosphor ¹	g/kg	3,0	3,2
	Ca:Verdaulicher Phosphor ¹	-	2,7	2,7
Aufzucht 2 55-100 kg	Nettoenergie	MJ/kg	9,7	10,0
	SID-Lysin	g/kg	8,4	8,7
	SID-Lysin /NE	g/MJ	0,87	0,87
	Calcium	g/kg	7,6	8,1
	Verfügbare Phosphor ¹	g/kg	3,6	3,8
	Verdaulicher Phosphor ¹	g/kg	2,7	2,9
	Ca:Verdaulicher Phosphor ¹	-	2,8	2,8
Aufzucht 3 100 kg-Ins.	Nettoenergie	MJ/kg	9,5	9,9
	SID-Lysin	g/kg	6,4	6,7
	SID-Lysin /NE	g/MJ	0,68	0,68
	Calcium	g/kg	7,0	7,6
	Verfügbare Phosphor ¹	g/kg	3,4	3,6
	Verdaulicher Phosphor ¹	g/kg	2,5	2,7
	Ca:Verdaulicher Phosphor ¹	-	2,8	2,8

Täglicher Nährstoffbedarf und Gewichtsentwicklung von TN70 Jungsau

Wochen	Tage	Gewicht (kg)	Futteraufnahme (kg)	NE (MJ/Tag)	SID-Lysin (g/Tag)
9	63	27	1,1	11,9	12,8
10	70	32	1,3	13,3	14,2
11	77	36	1,5	14,7	15,5
12	84	42	1,6	16,0	16,7
13	91	47	1,8	17,3	17,8
14	98	53	2,0	18,6	18,7
15	105	59	2,1	19,8	19,5
16	112	66	2,2	20,9	20,0
17	119	72	2,3	21,9	20,5
18	126	78	2,4	22,8	20,7
19	133	85	2,5	23,6	20,9
20	140	91	2,6	24,4	20,8
21	147	98	2,6	25,1	20,7
22	154	104	2,7	25,7	20,5
23	161	110	2,7	26,3	20,1
24	168	116	2,7	26,8	19,7
25	175	122	2,8	27,2	19,2
26	182	127	2,8	27,6	18,7
27	189	133	2,8	28,0	18,1
28	196	138	2,8	28,3	17,5
29	203	143	2,8	28,5	16,9
30	210	148	2,8	28,8	16,3
31	217	152	2,9	29,0	15,7
32	224	156	2,9	29,2	15,1
33	231	160	2,9	29,3	14,5
34	238	164	2,9	29,5	13,9
35	245	168	2,9	29,6	13,4
36	252	171	2,9	29,7	12,8

0-35 Tage

TN70				
Trächtigkeit	1	2	3	≥4
Nettoenergie, MJ/d ¹	19,7	25,8	26,3	25,9
SID-Lysin, g/d ¹	11,3	14,2	12,4	7,9
SID-Lysin/NE, g/MJ	0,57	0,55	0,47	0,31

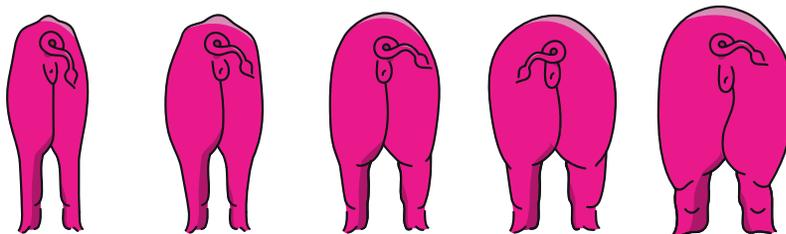
35-85 Tage

TN70				
Trächtigkeit	1	2	3	≥4
Nettoenergie, MJ/d ¹	21,4	22,5	22,7	23,4
SID-Lysin, g/d ¹	13,4	9,2	7,7	6,8
SID-Lysin/NE, g/MJ	0,63	0,41	0,34	0,29

Täglicher Nährstoffbedarf von trächtigen Sauen in drei Phasen

Body Condition Score zur Beurteilung der Körperkonstitution

Condition score



Wert	1	2	3	4	5
Optisch	massiv unterkonditioniert	unterkonditioniert	ideal	überkonditioniert	Massiv überkonditioniert
Sitzbeine und Schwanz	Herausstehende Sitzbeine, Region um den Schwanzansatz ist eingefallen.	Sitzbeine von wenig Körpersubstanz umgeben, der Schwanzansatz ist nicht eingefallen.	Sitzbeine sind von Körpersubstanz umgeben und nur mit Druck zu ertasten. Um den Schwanz ist ausreichend Körpersubstanz.	Sitzbeine sind nicht zu ertasten. Schwanzwurzel ist in Fettgewebe eingebettet.	Weitere Fettanlagerungen an dieser Stelle sind nicht mehr möglich.
Lenden	Sehr schmal mit eingefallenen Flanken, scharfe Kanten am Ansatz der Rippen.	Schmal, Flanken immer noch leicht eingefallen. Rippenansätze sind leicht von Gewebe bedeckt.	Flanken nicht eingefallen. Rippenansätze von ausreichend Körpersubstanz bedeckt.	Flanken gut gefüllt und rundlich. Rippenansätze können nicht ertastet werden.	Weitere Fettanlagerungen sind nicht mehr möglich, Körper ist komplett rund.
Wirbelsäule	Wirbel stehen prominent und knochig hervor.	Wirbel stehen hervor.	Wirbel sind nur mit Druck ertastbar.	Wirbel sind nicht zu ertasten.	Die Wirbelsäule verbirgt sich unter Rollen aus Fettgewebe.
Rippen	Die einzelnen Rippen sind sichtbar und stehen hervor.	Die Rippen sind sichtbar und spürbar, aber von Körpersubstanz bedeckt.	Der Brustkorb ist nicht sichtbar und es die Rippen sind nur unter Druck spürbar.	Rippen sind nicht mehr spürbar.	Dicke Fettauflage auf den Rippen.

Empfohlene Körperkonstitution nach Zahl der Trächtigkeiten

Trächtigkeit	Zeitpunkt	Gewicht		Rückenspeckdicke		BCS	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	Abferkeln	220	240	14	16	3	4
	Absetzen	180	200	10	12	2	3
2	Abferkeln	245	265	14	16	3	4
	Absetzen	200	220	10	12	2	3
3	Abferkeln	260	280	13	15	3	4
	Absetzen	220	240	10	12	2	3
4	Abferkeln	275	295	13	15	3	4
	Absetzen	230	250	10	12	2	3
5	Abferkeln	285	305	13	15	3	4
	Absetzen	240	260	10	12	2	3
6	Abferkeln	290	310	13	15	3	4
	Absetzen	245	265	10	12	2	3

85-110 Tage

TN70

Trächtigkeit	1	2	3	≥4
Nettoenergie, MJ/d ¹	26,4	27,0	27,6	28,8
SID-Lysin, g/d ¹	17,9	14,1	13,4	13,3
SID-Lysin/NE, g/MJ	0,68	0,52	0,49	0,46

Empfohlene Nährstoffgehalte für trächtige Jungsauen und Sauen

Nährstoff	Trächtigkeit 1		Trächtigkeit 2	
	Min	Max	Min	Max
Nettoenergie, MJ/kg	8,8	9,0	9,2	9,4
SID-Lysin, g/kg	4,7	4,8	5,5	5,6
SID-Lysin/NE	0,53	0,53	0,60	0,60
Calcium, g/kg	7,0	7,6	8,1	8,7
Verfügbares Phosphor, g/kg	3,3	3,6	3,6	3,8
Verdauliches Phosphor ¹ , g/kg	2,5	2,7	2,7	2,9
Ca:verdauliches Phosphor	2,8	2,8	3,0	3,0

Täglicher Nährstoffbedarf von Sauen bei 28 Tage Laktation

Wufzunahme kg/Tag	Nährstoffbedarf	Trächtigkeit		
		1	2	≥3
3,1	Nettoenergie, MJ/day ¹	70,1	69,9	69,6
	aSID-Lysin, g/d ¹	66,2	64,9	62,9
	SID-Lysin/NE, g/MJ	0,94	0,93	0,90
3,3	Nettoenergie, MJ/day ¹	74,3	74,1	73,7
	SID-Lysin, g/d ¹	70,2	68,9	66,9
	SID-Lysin/NE, g/MJ	0,95	0,93	0,91
3,5	Nettoenergie, MJ/day ¹	78,5	78,3	77,9
	SID-Lysin, g/d ¹	74,3	73,0	71,0
	SID-Lysin/NE, g/MJ	0,95	0,93	0,91

Nährstoffempfehlungen für die Fütterung in der Laktation

Nährstoff	Weizen-Gerste-Soja	
	Jungsauen	Sauen
Wurfzunahme (kg/Tag)	3,1	
Ø tägl. Futteraufnahme, kg/Tag*	6,0	6,7
Nettoenergie, MJ/kg	10,0	9,7
SID-Lysin, g/kg	9,3	9,0
SID-Lysin/NE, g/MJ	0,93	0,93
Ca, g/kg	9,9	9,3
Verfügbares Phosphor, g/kg	4,4	4,2
Verdauliches Phosphor ¹ , g/kg	3,3	3,1
Ca:verdauliches Phosphor	3,0	3,0